

# 18. Mai 2008

**Oberbürgermeister  
für Weißenfels**

**Robby Risch**, 46 Jahre  
Diplombetriebswirt (FH)



**Weißenfels hat die Wahl ...  
und die Chance zum Wechsel!**

**FÜR**

- mehr Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz
- eine Nutzung aller Potentiale zur effektiven Stadtentwicklung
- einen Einsatz, der durchaus vorhandenen Gelder zugunsten der Bürger!
- eine familiengerechte, attraktive Stadt mit Perspektive



## **VERÄNDERUNG IST WÄHLBAR!**

Umseitig: Offener Brief an Herrn Rauner

Weißenfels, Mai 2008

**Werter Herr Oberbürgermeister,**

aus Respekt vor dem Amt wähle ich diese formale Anrede. Einige Aussagen Ihrer Wahlflyer veranlassen mich, Ihnen zu schreiben.

Unter anderem schrieben Sie: „Als Oberbürgermeister steht man natürlich in der Öffentlichkeit“. Glauben Sie mir, ich und viele Weißenfelser wünschten, Sie hätten dies öfter berücksichtigt.

Da war auch Ihre Beschwerde über Äußerungen zu Ihrer Person und Amtsführung. Ich gebe Ihnen Recht, dass da nicht immer feiner Stil gepflegt wurde, und auch ich persönlich würde nicht auf dieses Mittel der Auseinandersetzung zurückgreifen, aber sachlich ist es leider korrekt.

Ihre Behauptung, dies sei nicht Ihr Stil ist falsch. Oft haben Sie Bürger persönlich angegriffen, vor allem dann, wenn es Ihnen an Sachargumenten fehlte. Und leider auch, wenn die Betroffenen selbst nicht anwesend waren...

Bleibt noch Ihre Bitte „Glauben Sie nicht den Versprechungen“. Habe ich versprochen den Markt neu zu gestalten und dafür bisher 250,0 T € für völlig überzogene Planungen rausgeschmissen? Habe ich eine **Studie** für ein neues Schwimmbad (10,0 Mio. € Baukosten) beauftragt, wohl wissend, dass wir Weißenfelser dieses Geld heute und morgen nicht haben? Was sind schon 70,0 T € für den Planer! Habe ich die Sanierung des alten E-Werkes für 3,5 Mio. € (ohne konkrete Nutzung) versprochen? Planungskosten bis heute ca. 240,0 T €. Ihr Standpunkt dazu: „Wenn es uns nicht gefällt, wird es eben nicht gemacht!“ Kriegen wir dann auch unser Geld wieder? Und Sie wissen: Die Liste sinnloser Planungen ist erheblich länger!

Ich wiederhole es für Sie gern noch einmal:

**„Politik ist die Kunst des Machbaren!“**

Nicht das, was teure Planungsbüros an Luftschlössern produzieren. Allein für die Mittel der drei genannten Beispiele wäre das Becken im Schwimmbad saniert!

Zuletzt noch eines: Vor wenigen Tagen haben Sie skrupellos versucht, hinter unserem Rücken und ohne unsere Einwilligung an unsere Wahlwerbung zu gelangen, bevor sie in die Briefkästen verteilt wurden. Das ist an sich ein Skandal. Sie haben doch meine Telefonnummer. Ich hätte es Ihnen gern per E-Mail geschickt!

Mit freundlichen Grüßen

**Robby Risch**